

Argumente für Illersteg

- **Wichtige Infrastrukturmaßnahme**
 - Lückenschluss im Rad- und Wanderwegenetz
 - Schon bislang befinden sich im Bereich der Illerstaustufe VI ausgewiesene Wanderwege, aber ohne Verbindung auf die andere Seite.
 - Steg soll in Illerradweg und regionales Rad- und Wanderwegenetz eingebunden werden: Sinnvolle Ergänzung bestehender Angebote
 - Neue Möglichkeiten für Radler und Wanderer (z. B. Rundtour)
 - Überquerungsmöglichkeit ohne Straßenverkehr: Bislang Überquerung der Iller zwischen der Hängebrücke in Fischers bei Altusried und Illerbeuren nur auf der Kreisstraße MN 21 in Unterau möglich.
 - Erfüllung eines lang gehegten Wunsches: Im Illerwinkel gibt es seit längerem den Wunsch, das Wehr des LEW-Kraftwerks an der Staustufe IV zu nutzen. Dies ist aber nicht möglich. Mit dem Steg wäre das Problem gelöst.
- **Bedeutend für Umweltbildung**
 - Vorhaben soll ein Bewusstsein für den Lebensraum Iller schaffen und auf die Bedeutung des Flusses für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft aufmerksam machen.
 - Im Natur- und Umweltschutz gilt: Man achtet und schützt nur, was man kennt und versteht.
 - Kinder könnten Natur hier kennen, erleben und auch schützen lernen.
 - Gute Ergänzung zur Umweltstation in Legau: Exkursionen und Bachpatenschaften geplant
- **Gewinn für die Natur**
 - Iller soll im Rahmen des Projekts teilweise wieder in natürlichen Zustand versetzt werden.
 - Abflachung des Ufers geplant: Kiesbänke schaffen neuen Lebensraum für Tiere
 - Laichmöglichkeiten für Fische
- **Gewinn für die gesamte Region**
 - Naturraum Iller wird für Radler und Wanderer besser erschlossen und der Naherholungsraum damit gestärkt und aufgewertet.
 - Zusammen mit anderen Angeboten im Illerwinkel, wie der Umweltstation oder kulturellen Angeboten wie dem Illerbeurer Bauernhofmuseum, der Wallfahrtskirche Maria Steinbach oder Schloss Kronburg, ergibt sich ein attraktives Gesamtpaket rund um Natur und Kultur.
 - Aufwertung des Landkreises
 - Das Geld bleibt in der Region.
 - Auch die Hängebrücke in Fischers bei Altusried ist eine Bereicherung.
 - Projekt an der Illerstaustufe in Legau gehört zu einem Gesamtkonzept, das ein Gebiet von Oberstdorf bis Lautrach umfasst.
- **Ins Landschaftsbild passend**
 - Bauwerk soll mit einer Breite von 1,5 Metern sehr filigran und zurückhaltend sein.
 - Landschaftsästhetisch keine Beeinträchtigung: Steg ist neben einem bereits vorhandenen Kraftwerk geplant.
 - Schon jetzt handelt es sich nicht um unberührte Natur: Es befindet sich hier nicht nur ein Kraftwerk, es wird hier zum Beispiel auch Maisanbau betrieben.
- **Kein Besucherandrang zu erwarten**
 - Vorhaben ist für radelnde und wandernde Naturliebhaber gedacht.

- Auch zur Hängebrücke bei Altusried kommen keine Besuchermassen. Sogar wenn schönes Wetter ist, sind es oft nur eine Handvoll Wanderer.
- Dennoch ist ein Konzept zur Besucherlenkung geplant.